

Heimatpreis 2025

Projekt – Steckbrief Nr. 05

Antragsteller*in Name, Vorname Adresse Telefon/E-Mail	Overather Tafel e.V. Schönenborn, Hildegard Dr.-Ringens-Straße 1, 51491 Overath 02206 8529626 / buero@overather-tafel.de
Eingangsdatum	28.06.2025
Thema	Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft
Projektbeschreibung	Es ist eines dieser Themen, das gerade jetzt wieder Konjunktur hat, und das Emotionen hervorruft. Im politischen Diskurs knüpfen sich vielfältige Erwartungen daran, und es wird gerne benutzt, um vermeintliche Versäumnisse deutlich zu machen und Stimmung zu erzeugen. Die Rede ist von Integration. Und sehr oft ist dieser Begriff negativ besetzt. Wer ihn in die Suchmaschinen des Internets eingibt, wird sehr oft von Scheitern und Versäumnissen lesen. Vergleichsweise wenig ist von den positiven Beispielen zu lesen, die es zuhauf gibt. Etwa bei der Overather Tafel. Hier arbeiten im Ehrenamt ca. 80 Mitarbeiter/-innen, unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher kultureller Herkunft.  In den einzelnen Arbeitsteams, z.B. Fahrerteam, Sortierteam, Ausgabeteam und Küchenteam arbeiten neben unseren deutschen Helfern auch arabische (Iran, Irak, Afghanistan, Syrien, Frankreich, Deutschland) und ukrainische Mitarbeitende. Besonders die arabischen Mitarbeiter haben bei den gemeinsamen Arbeiten gelernt, dass bei uns Frauen einen genau so hohen Stellenwert im täglichen Leben haben wie auch die Männer. Unsere ukrainischen Helfer/-innen haben sich in die Gemeinschaft schnell eingefunden und lernen die deutsche Sprache sehr schnell. Es ist aller Ziel, dass sie durch das Arbeiten bei der Overather Tafel, und zusätzlich zu ihren Deutsch-Kursen, eine Struktur im täglichen Leben finden und die deutsche Sprache besser und schneller lernen. Diese Erfahrungen nehmen alle bei der Tafel arbeiten den fremdländischen Helfer mit und geben diese in ihren Familien weiter. Wir freuen uns sehr zu sehen, wie sich in dieser Zeit bereits Freundschaften zwischen Jung und Alt, Männern und Frauen, gebildet haben. Ein Punkt, der für unsere Helfer zudem ganz wichtig ist: Sie haben eine Aufgabe gefunden, bei der sie Anerkennung erfahren und durch ihre

	Tafel Arbeiten vielen Bedürftigen in der Stadt Overath helfen können. Ein weiterer, wichtiger Aspekt: Sie haben erfahren, dass keine Lebensmittel vernichtet werden dürfen, die den Bedürftigen in unserer Gesellschaft unterstützend helfen. Das Overather Tafelteam sieht dies als Sensibilisierung an im Umgang mit noch Lebensmittel. Hinzu kommt, und das ist für uns das Wichtigste: Die Arbeit bei der Tafel ist gelebte Integration und sorgt dafür, dass sich Menschen viel schneller in die deutsche Gesellschaft einleben.
--	--